

Und jährlich grüßt das („Hecken-“)Murmeltier...! ;-)

Gerade zu Beginn der Gartensaison sind wiederholt die unterschiedlichsten Aussagen zum Heckenschnitt zu hören. Was - darf - wann geschnitten werden!?

Daher hier noch einmal die Infos dazu:

In der Zeit vom **01. März bis 30. September** ist (nur) ein **schonender Form- und Pflegeschnitt** bei Gebüsch und anderen Gehölzen erlaubt.

Bundesnaturschutzgesetz § 39 (5) 2.

Dies bedeutet, der **Zuwachs an neuen Trieben** kann gekürzt werden.

In jedem Falle sollte jedoch die **Brutzeit der Vögel** beachtet werden. Daher vorher unbedingt Hecken und/oder das Gehölz auf Nester überprüfen.



Ein radikaler Rückschnitt („auf den Stock setzen“) oder **die Beseitigung von Hecken** und Sträucher, sowie das Fällen von Bäumen ist grundsätzlich nur in der Zeit vom **01. Oktober bis einschließlich Februar** erlaubt!

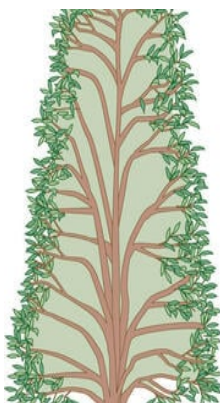
⇒ Wie schneide ich richtig?

Wichtig beim Heckenschnitt ist die richtige Form. Eine Hecke sollte einen **trapezförmigen** (s. Abbildung links) Aufbau haben:

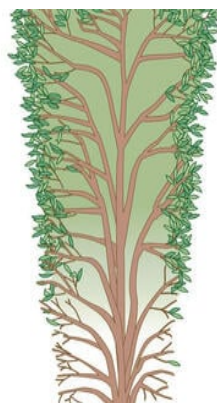
Sie sollte von unten nach oben hin schmal zulaufen.

Die Basis ist breiter als die Krone. So gelangt ausreichend Licht an die unteren Pflanzenteile und die Hecke verkahlt nicht.

Das „Umformen“ älterer, stark verholzter Hecken kann etwas länger dauern.



Richtig



Falsch

Abbildung: Urheberrecht: MSG / Claudia Schick